

Qualität entsteht im Detail Edscha weiß Automobile spürbar zu verbessern

Alle Geschäftsbereiche der Edscha Gruppe haben nur ein Ziel - das bessere Fahrzeug.

ABB Industrieroboter bilden dabei eine Schlüsselfunktion in der automatisierten Fertigung von Türscharniersystemen für die Automobilindustrie.



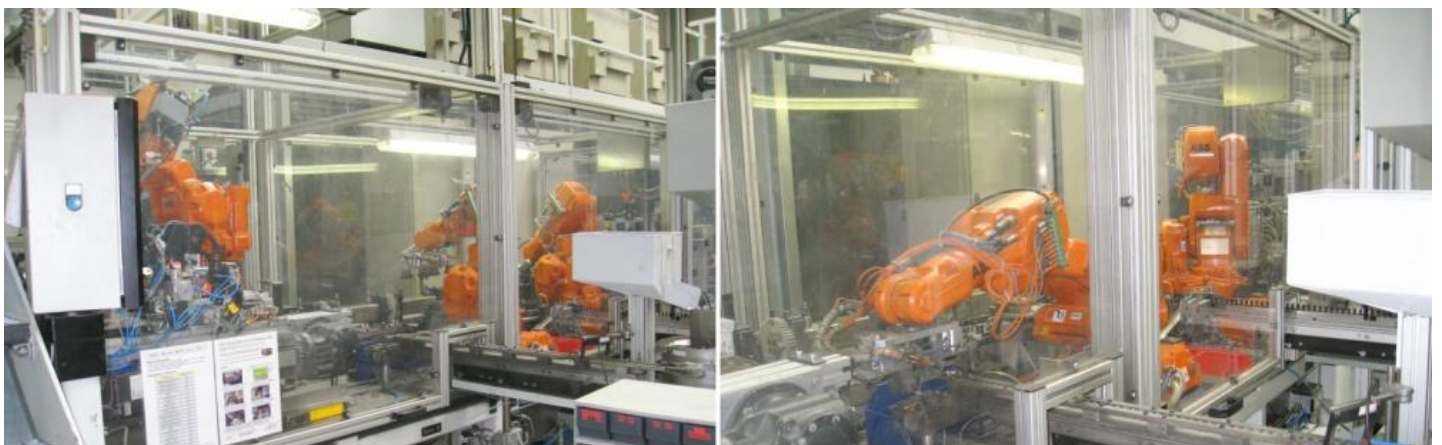
Qualität entsteht im Detail. Edscha weiß Automobile im Kleinen wie im Großen spürbar zu verbessern. Ob das Unternehmen ein Türscharnier oder ein Pedalwerk entwickelt – immer steht im Vordergrund, nur das nach Sicherheit, Funktionalität und Komfort beste Gesamtergebnis auf die Straße zu bringen.

Scharniersysteme

Das Produktportfolio des größten Geschäftsbereichs reicht von Scharnieren für Autotüren, -hauben und -klappen über Türfeststeller und Türscharniere mit integrierten Feststellern bis hin zu völlig neuen Türöffnungskonzepten. Weltweit 14 Produktionsstandorte und fünf Entwicklungszentren betreuen und beliefern Autohersteller in 26 Ländern mit Blech-, Profil- und Schmiedescharnieren.



Edscha ist Weltmarkt- und Innovationsführer für Türscharniere und Türfeststeller. Auch bei Hauben- und Deckelscharnieren positioniert sich der Hersteller an der Spitze.



Qualität mit langer Tradition

Seit 1870 halten Edscha-Scharniere höchsten Beanspruchungen stand. Zum Beispiel an einem Taxi in London oder Berlin, dessen Türen Tag für Tag nicht immer sanft geöffnet und wieder zugeschlagen werden. Oder, im Extremfall, bei einem Unfall: Denn auch schwer beschädigte Türen sollen sich öffnen lassen, ohne zu klemmen oder sich aus ihrer Verankerung zu lösen. Dazu müssen ihre Scharniere die Aufprallkräfte zuverlässig in die Karosserie umleiten.

Den steigenden Anforderungen an Lebensdauer, Funktionalität und Sicherheit von Scharniersystemen wird Edscha durch ständige Verbesserungen und Neuentwicklungen gerecht – zum Beispiel mit elektrisch angetriebenen Kofferraumdeckeln; mit nachgiebigen Scharnieren, die beim Aufprall eines Fußgängers auf die Motorhaube wegbrechen und den Zusammenstoß abfedern; oder mit aufwändigen Mehrgelenk-Scharnieren für neuartige Türöffnungskonzepte. So bleibt auch in einem reifen Markt genügend Raum für Wachstum.

Betätigungssysteme

Anfang der 90er-Jahre begann Edscha mit der Entwicklung und Produktion kompletter Pedalwerke. Das Geschäft profitiert heute vom Outsourcing der Hersteller und vom Aufbau spezieller Entwicklungs- und Produktionskapazitäten.

Der Geschäftsbereich Betätigungssysteme entwickelt und produziert Pedalwerke und Feststellbremsen für Pkw. Erst seit dem Jahr 2000 bei Edscha als getrennte Organisationseinheit geführt, produziert der Geschäftsbereich heute vor allem in der Slowakei, Spanien und Deutschland.

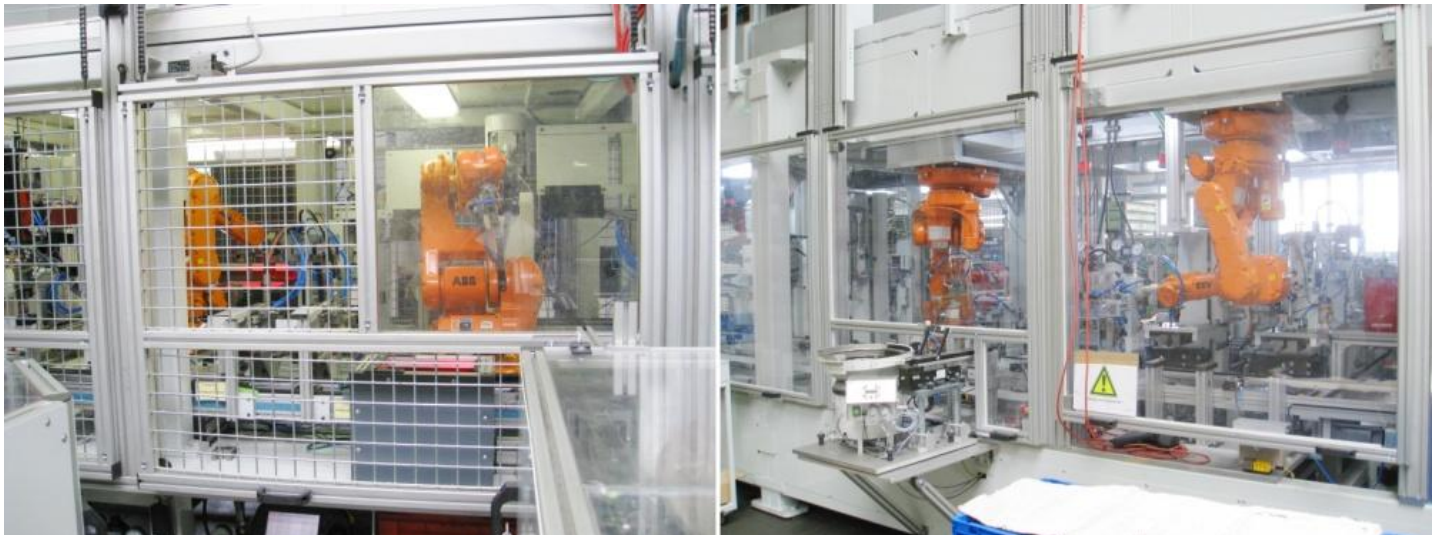
Die Entwicklung der Betätigungssysteme erfolgt in Deutschland, Spanien und Frankreich.

Edscha nimmt heute eine führende Rolle bei Betätigungssystemen in Europa ein.



ABB Roboter in der Fertigung

Nach einem strengen Auswahlverfahren durch diverse Tests betreffend Genauigkeit und Geschwindigkeit verschiedener Modelle namhafter Roboterhersteller im Jahre 2002, entschied man sich bei Edscha mit ABB den zukünftigen Weg in der Automatisierung zu gehen.



Zwischenzeitlich arbeiten ca. 90 ABB Roboter, überwiegend das Modell IRB 140, in der Montage, Bearbeitung und Maschinenbedienung bei Edscha.

Unsere ABB Produkte zeichnen sich besonders durch hohe Verfügbarkeit und geringe Instandhaltungskosten aus.

[Link zu Datenblatt](#)